

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 29. Juni 2016

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 12 | 2016



■ Inhalt

Neue Spielgeräte im Pirnaer Thälmannpark	2
Anmeldungen für Grundschulen in Pirna	3
Bauarbeiten an der Langen Straße und Badergasse	4
Gute Wasserqualität am Natursee in Pirna-Copitz	5
Öffentliche Bekanntmachungen	10
Jubilare	23

■ Tag der Kunst

Am 2. und 3. Juli steht die Pirnaer Altstadt ganz im Zeichen der Kunst. Leerstehende Geschäfte, Galerien, öffentliche Einrichtungen und immer wieder besondere Orte öffnen sich den Gästen der Stadt und präsentieren für dieses eine Wochenende Kunstwerke verschiedenster Couleur. Mehr dazu finden Sie auf Seite 19.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Neue Spielgeräte im Pirnaer Thälmannpark

Spiel- und Freizeitangebot für 6 bis 12jährige Kinder erweitert

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gab am Donnerstag, 16. Juni den offiziellen Kletterstart für die neu aufgestellten Spielgeräte im Thälmannpark, die für Kinder von 6 bis 12 Jahren geeignet sind. Die Schulkinder der evangelischen Grundschule nahmen daraufhin die neuen Angebote flugs in Beschlag. Zu den bereits vorhandenen Elementen, wie zum Beispiel der Seilpyramide mit Rutsche vervollkommen nun eine Balancierstrecke, eine Doppelschaukel, ein Barren- und Stufenreck sowie ein Drehwirbel das Ensemble. Der absolute Höhepunkt ist jedoch das

Muldenkarussell, welches mit einem synthetischen Fallschutz ausgestattet wurde. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Damit erweitern wir unser Spielangebot um weitere attraktive Möglichkeiten und sorgen Stück für Stück dafür, dass Pirnas Familien- und Kinderfreundlichkeit auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt wird.“

Die Gesamtkosten betrugen fast 70.000 Euro. Bereits im Park vorhanden sind auch Angebote für Kinder bis 6 Jahren. Noch in diesem Jahr soll ein Inklusionsspielgerät ergänzt werden. (TGo)



So macht Spielen Spaß! Die neuen Geräte im Thälmannpark bieten genügen Abwechslung in der Freizeit. (Foto: Stadtverwaltung)

Ergebnisse des Drachenbootcups zum Pirnaer Stadtfest

Sportliche Höchstleistungen am vergangenen Wochenende auf der Elbe

Zum Pirnaer Stadtfest am vergangenen Wochenende fand der alljährliche traditionelle Drachenboot-Cup statt. Zahlreiche Teams stürzten sich waghalsig in die Fluten. Die Gewinner waren in diesem Jahr:

■ Samstag Mix

1. Seilschaft Zugkraft – private Gruppe aus Radeberg
2. Die Pflegewikinger – Pflege- und Therapieverbund Schmiedel
3. Profis am Bau – Karl Köhler GmbH
4. Faschingsclub Struppen
5. Unruhstifter Azubis – Lange Uhren
6. Schillers Titanic – Schiller-Gymnasium Pirna
7. Lok Handballer
8. U(h)rviecher – Lange Uhren

9. BBraun Galeere – BBraun Avitum Saxonia GmbH

10. Asphaltchinder – OVPS

Als originellstes Team wurden die Pflegewikinger geehrt.

■ Sonntag Mix

1. Pistenflizzer – Skiteam Pirna
 2. Strand Wacht Pirna – SWP
 3. Fahrzeug Elektrik Piraten – FEP
 4. Die Schlagkräftige Eisbären – Skiclub Dresden Niedersedlitz
 5. Papierpiraten aus Heidenau – Glatfelter Dresden – GmbH
 6. Bank Boot Voraus – Volksbank Pirna
 7. Paperdragon – Papierfabrik
- Das originellste Team am Sonntag war die Strand Wacht Pirna. (TGo)

Anmeldungen für Grundschulen in Pirna

Schulen bieten Anmeldetermine für das Schuljahr 2017/18

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste

Lebensjahr vollendet haben. An folgenden Terminen finden die Anmeldungen in den Pirnaer Grundschulen statt.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Stammbuch der Familie. (TGo)

Lessing – Grundschule, Königsteiner Straße 22 a	Dienstag	06.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
	Mittwoch	07.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
	Donnerstag	08.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Grundschule Pirna – Sonnenstein, Varkausring 1 b	Dienstag	30.08.2016	8 – 13:30 Uhr
	Mittwoch	31.08.2016	8 – 13:30 Uhr
	Donnerstag	01.09.2016	8 – 13:30 Uhr
Diesterweg – Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Str. 42	Dienstag	06.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
	Mittwoch	07.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
	Donnerstag	08.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Grundschule Zehista, An der Schule 1	Montag	05.09.2016	7:30 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
	Mittwoch	07.09.2016	7:30 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Grundschule Neundorf, Alt-Neundorf 24	Dienstag	06.09.2016	7:30 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
	Donnerstag	08.09.2016	7:30 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Grundschule Graupa, Badstraße 3	Mittwoch	07.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
	Donnerstag	08.09.2016	8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Hochwasserschadensbeseitigung am Elberadweg

Sperrung im Bereich Ober- und Niedervogelgesang sowie in Tschechien

Die Pirnaer Partnerstadt Děčín informiert, dass seit Montag, 20. Juni 2016 der Elberadweg zwischen Čertova Voda und Dolní Žleb auf Grund der Rekonstruktion einer Wasserleitung für den gesamten Verkehr gesperrt ist. Radfahrer aus Richtung Děčín werden gebeten, ab Dolní Žleb die Umleitung auf der rechten Elbseite zu nutzen. Übergesetzt werden kann mit der Fähre (Labská plavební; www.labskaplavebni.cz). Aus Richtung Pirna können Radler in Bad Schandau oder Königstein auf die rechte Elbseite übersetzen.

Die Arbeiten der Stadt Pirna zur Hochwasserschadensbeseitigung am Elberadweg werden ebenfalls fortgeführt. Noch bis Mitte Juli 2016 ist daher der Radweg in Obervogelgesang bis Ortsausgang

für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung verläuft auf der rechten Elbseite und ist über die Fähre in Wehlen sowie die Pirnaer Stadtbrücke ausgeschildert. Wochentags nach den regulären Arbeitszeiten der Baufirma sowie am Wochenende ist die Baustelle am Radweg fußläufig passierbar. Die Baustelle wird dazu entsprechend abgesichert. Noch bis Ende Juni gibt es für die Radler Einschränkungen in Niedervogelgesang auf Grund des Neubaus der Brücke über den Fehelsgrund. Radfahrer und Fußgänger können diesen Bereich über eine Behelfsbrücke queren. Für Pkw ist eine Durchfahrt zwischen Altstadt und Obervogelgesang nicht möglich. Sie werden gebeten, die Umleitung über Struppen zu nutzen. (JNi)

Nächste Sprechstunde der Pirnaer FriedensrichterIn

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die FriedensrichterIn der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, den 7. Juli 2016 durch. Ab 17:30 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal) entgegennehmen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (JNi)

Weitere Termine:

18. August
22. September
27. Oktober
29. November
22. Dezember

Bauarbeiten an der Langen Straße und Badergasse

Hochwasserschäden werden bis September 2016 beseitigt

Seit April laufen die Sanierungsarbeiten auf der Langen Straße. Bis Mitte September 2016 werden in diesem Bereich sowie an der Badergasse die Schäden des Hochwassers 2013 beseitigt. Die Arbeiten finden in zwei Bauabschnitten statt.

Bauabschnitt Lange Straße von Dohnaische Straße bis Badergasse:

Die Reparaturarbeiten auf der Langen Straße im Abschnitt Dohnaische Straße bis Badergasse werden voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen. Es folgt eine vierwöchige Aushärtungszeit. Die Lange Straße kann anschließend im Abschnitt Dohnaische Straße bis Badergasse für den Verkehr freigegeben werden. Das Pflaster wurde im Bereich der Fahrbahn in gebundener Bauweise verlegt.

Bauabschnitt Lange Straße von Badergasse bis Töpfergasse, Badergasse:

Seit Montag, 20. Juni 2016 bis Mitte

September dieses Jahres erfolgt die Instandsetzung der Badergasse und der Lange Straße im Abschnitt Badergasse bis Töpfergasse. In diesem Zeitraum muss dieser Bereich für den Verkehr gesperrt werden. Lastkraftwagen werden über die Niedere Burgstraße – Teufelserker – Obere Burgstraße umgeleitet. Nur für Pkw bleibt über eine Einbahnstraßenregelung die Lange Straße bis zum Baufeld – Töpfergasse – Kirchplatz befahrbar. Der Marktplatz ist nur über Tischerplatz – Obere Burgstraße – Schloßstraße erreichbar. Im Bereich der Umleitungen ist das Parken teilweise nicht möglich. Zusätzliche Stellplätze für Taxis werden auf dem Untermarkt eingerichtet. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 420.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013

gefördert.

Ersatzparkplätze in der Innenstadt:

Durch die Hochwassersanierung in der Pirnaer Innenstadt entfallen temporär Parkmöglichkeiten. Für die entfallenden Flächen richtete die Stadt Pirna u. a. Ersatzparkplätze ein. Diese sind nach wie vor nicht voll ausgelastet, aber auch vorhandene Parkareale bieten noch ausreichende Kapazitäten:

- ca. 42 Parkflächen auf der Nicolaistraße,
 - ca. 42 Parkflächen auf der Grohmannstraße,
 - ca. 20 Stellflächen auf dem Parkplatz Klosterstraße (ehem. Bibliothek),
 - ca. 14 Bewohnerparkplätze auf der Bergstraße zw. B 172 und dem unteren Ende der Schaftrappe,
 - ca. 10 Stellflächen am Ernst-Thälmann-Platz sowie
 - weitere Stellmöglichkeiten am Tischerplatz.
- (JNi)

Übung für den Ernstfall

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei proben den Einsatz im Klinikum.

Drei Fahrzeuge der Feuerwehr und ein Wagen des Rettungsdienstes standen am vergangenen Montagabend vor dem Haupteingang des HELIOS Klinikums Pirna. Grund zur Sorge? Nein, denn diese Wagen gehörten zum Planspiel der Pirnaer Feuerwehr. Eine Probe für den Ernstfall.

18:30 Uhr trafen 15 Kräfte der Feuerwehr Pirna, eine Mitarbeiterin der Polizeidirektion Dresden, zwei organisatorische Leiter des Rettungsdienstes des DRK Pirna und ein Mitarbeiter des Kriseninterventionssteams des DRK Pirna im Klinikum ein. Der Grund des Zusammentreffens ist ernst: „Im Brandfall müssen alle Kommunikationsstrukturen passen. Alle Beteiligten müssen Hand in Hand zusammenarbeiten – und das auch unter erhöhtem Stress. Solche Situationen in Krankenhäusern zu üben, ist für uns sehr wichtig“, sagt Peter Kammel, Fachgruppenleiter des Fachdienstes Feuerwehr der Stadtverwaltung Pirna. Alle Teilnehmer versammelten sich zunächst im Konferenzraum des Klinikums – der Einsatzzentrale für den Abend. Von dort wurde ein Brand-Szenario

durchgespielt, besprochen und getestet. Einige Kameraden verteilten sich mit Funk ausgerüstet im Krankenhaus, denn auch die Funktionalität des Digitalfunks im Gebäude wurde geprüft.

„Wir haben eine erdachte Situation durchgespielt, bei dem der Brand in einem Patientenzimmer ausgebrochen war und es dadurch zur Verrauchung der betreffenden und zum Teil auch der darüber liegenden Etage kam – natürlich nur theoretisch“, erklärt Kammel. Die Kameraden im Haus berichteten mittels Funk über die aktuelle, konzipierte Sachlage auf den betreffenden Stationen in die Einsatzzentrale. Dort wurden Feuerwehrpläne, Kommunikationsunterlagen und Gebäudepläne gewälzt und das weitere strategische Vorgehen geplant. Am Ende gab es positive Rückmeldungen aller beteiligten Einsatzkräfte. „Natürlich haben wir diese Art der Schulung auch gemacht, um Verbesserungsansätze in unserer Arbeit abzuleiten“, sagt Kammel und ergänzt: „In jedem Fall hilft dabei eine solche realitätsnahe Übung direkt in einem Objekt“.

Auch das Klinikum selbst profitiert von dieser Übung. „Wir unterstützen das Planspiel gern, um auch für unsere eigenen Abläufe positive Rückschlüsse zu ziehen“, sagt Oliver Ronicke, Leiter der Abteilung Technik im HELIOS Klinikum Pirna.

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna



Einsatzfahrzeuge vor dem Klinikum, aber kein Grund zur Sorge, denn das gehörte zum Planspiel der Pirnaer Feuerwehr (Foto: Helios Klinikum)

Ortschaftsamt Graupa macht Sommerpause

Vom 12. Juli bis 9. August geschlossen

Das Graupaer Ortschaftsamt macht Sommerpause. Vom 12. Juli 2016 bis zum 9. August 2016 ist die Anlaufstelle des Ortsteiles nur in dringenden Fällen unter 0172 3405569 oder per Email unter GHeerde@gmx.de zu erreichen. (TGo)



Stadt Pirna

www.pirna.de



Der westliche Teil von Graupa aus luftiger Höhe betrachtet. Im Hintergrund thront der Borsberg. (Foto: Stadtverwaltung)

Heinz Naroschny bei „Gesichter Pirnas – die WGP-Porträtreihe“

Ein Leben für den SV-Fortschritt Pirna

Seit 20. Juni 2016 ist im Pirnaer Lokalfernsehen eine neue Folge der Sendereihe „Gesichter Pirnas – die WGP-Porträtreihe“ zu sehen. Moderatorin Anne Sellner hat sich in Pirna mit Heinz Naroschny getroffen.

Im Leben von Heinz Naroschny dreht sich alles um den SV Fortschritt Pirna. Vor 58 Jahren trat er dem Verein bei. Bis heute ist er ihm treu. Während er anfangs selber fast täglich Bahnen zog, ist er nun

größtenteils am Beckenrand anzutreffen. Zweimal pro Woche trainiert er von da aus den Pirnaer Schwimmnachwuchs. Doch damit ist nun Schluss. Pünktlich zu seinem 73. Geburtstag am 25. Juni will er das Ehrenamt ad acta legen. In der Sendung „Gesichter Pirnas – die WGP-Porträtreihe“ werden Menschen aus Pirna mit ihren Erlebnissen und Erfahrungen vorgestellt. Die aktuelle Sendung läuft vom 20. bis 27. Juni

jeweils zu folgenden Uhrzeiten: 1 Uhr, 5 Uhr, 9 Uhr, 11 Uhr, 15 Uhr, 19 Uhr und 21 Uhr im Pirna-TV und kann auch rund um die Uhr im Internet unter www.pirna-tv.de angeklickt werden.

Die von der PTV – Fernseh- und Multimedia-Gesellschaft mbH produzierte Sendung wird von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) regelmäßig unterstützt. (SSa)

Gute Wasserqualität am Natursee in Pirna-Copitz

Gesundheitsamt bestätigt Unbedenklichkeit des Badens

Hohe Temperaturen und sommerliches Wetter – wer wünscht sich da nicht eine Abkühlung. Erfrischung bringt garantiert ein Bad im Natursee Pirna-Copitz. Laut der letzten Untersuchung durch das Hygieneamt des Landratsamtes Pirna, die Ende Mai stattfand, ist die Wasserqualität des Badesees ohne Beanstandungen. Die Wassertemperatur des

Badesees zeigte schon Ende Mai über 20°C auf dem Thermometer an. Die Stadtwerke weisen jedoch darauf hin, dass das Baden im Natursee auf eigene Gefahr erfolgt, da keine Badeaufsicht vorhanden ist. Um die angenehme Atmosphäre auf dem Natursee-Areal zu erhalten wurden durch die SWP Dixi-Toiletten auf beiden Seiten des Natursees aufgestellt.

Die Bänke rund um den See wurden von den Stadtwerken Pirna GmbH (SWP) aufgewertet und laden alle Besucher zum Ausspannen und Relaxen ein. (UUl)



Waldcampingplatz Copitz
Telefon 03501 523773



Baumaßnahmen der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna

Realisierung im Juli 2016

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Juli in Abhängigkeit der Wetterlage durchgeführt.

- *Erlenweg/Tannenweg und Fichtenweg*: Verlegung eines Schmutzwasserkanals und Errichtung eines Abwasserpumpwerkes
- *Birkenweg und Am Hang*: 1. Bauabschnitt-VerlegungeinesSchmutzwasserkanals und Errichtung eines Abwasserpumpwerkes
- *Birkenweg*: Erneuerung von Trinkwasserleitungen

- *Dohnaische Straße*: 3. Bauabschnitt-Hochwassermaßnahme von Schössergasse bis Dohnaischer Platz, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen sowie Erneuerung von Gas- und Trinkwasserleitungen
- *Großsedlitzer Straße, Hospital-, Schlosserbusch, Kreuzungsbereich Dresdner Straße, B172/Fabrikstraße und Heidenauer Straße*: Hochwasser-schutzmaßnahme, Verlegung Gewässer II. Ordnung Schmutzwasserkanal
- *Waldhufenweg*: Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- *Obervogelgesang*: Bohrung Elbque-

rung für Mittelspannungskabel und Trinkwasser

- *Seminarstraße/Rottwerndorfer Straße*: Erweiterung der Fernwärmehauptleitung
- *Rottwerndorfer Straße*: - 49/50 Ersatz der Trafostation Pirna, Konsum
- *An der Ziegelei im Bereich Hsnr. 14a bis 21*: Verlegung Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungskabel im Straßenbereich, teilweise Abbruch Niederspannungsfreileitung
- *Gärtnerweg im Bereich Hsnr. 7 bis 11a*: Verlegung Niederspannungskabel im Straßen- und Fußwegbereich (UUU)

Anmelden für Beachvolleyball-Cup im Geibelbad-Freibad in Pirna

Baggern, pritschen und schmettern – am 23. Juli 2016 ab 10 Uhr

Mitte Juli sind im Geibelt-Freibad wieder Begriffe wie baggern, pritschen oder schmettern zu hören. Es ist Volleyball-Zeit. Am Samstag, dem 23. Juli 2016 ab 10 Uhr findet der große Beach-Cup 2016 im Geibelt-Freibad statt. Mannschaften mit je vier Spielern, davon mindestens eine Frau, messen sich in Leistung, Kampfgeist und Kondition. Das beste Team erhält einen Geibeltbad-Gutschein im Wert von 100 Euro. Die Plätze zwei und drei werden mit Sachpreisen belohnt. Der Beach-Cup ist ein Volkssportturnier, deshalb sind nur Volkssportmannschaften und Fun-Teams teilnahmeberechtigt. Das Beste: Die

angemeldeten Teilnehmer haben an diesem Tag freien Eintritt ins Geibelt-Freibad. Es fällt keine Teilnahmegebühr für die Mannschaften an. Für alle Badegäste, ob groß oder klein, stellt der KSB mit seinem Sportmobil zahlreiche Angebote zum Zeitvertreib zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl von Mannschaften zum Beach Cup angenommen werden kann. Die Teilnahme kann direkt im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com auf dem Pfad [allgemein/events/beachcup](#) erfolgen. Meldungen zur Teilnahme sind auch an der Rezeption des Geibeltbades direkt oder per

Mail unter geibeltbad@stadtwerke-pirna.de möglich. Dabei sind ein Team-Name, Ansprechpartner, Telefonnummer, und Adresse anzugeben. Das Team des Geibeltbades freut sich auf Sportler, Zuschauer und zahlreiche Badegäste und auf Ihre Anmeldungen. (UUU)



SWP, Seminarstr. 18b, Ute Ullrich 01796 Pirna T: 03501 764-155; 03501 – 710 900 F: 03501 764-168 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de.

Stadtwerke Pirna bauen einen neuen Schmutzwasserkanal auf dem Waldhufenweg in Pirna-Neundorf

Vollsperrung und Verkehrseinschränkungen während der Kanalarbeiten

Bis zum 29. Juli 2016 errichtet die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) auf dem Waldhufenweg in Pirna-Neundorf einen neuen Schmutzwasserkanal. Der Kanal entsteht auf einer Strecke von 75m und wird in 2 bis 2,5m Tiefe verlegt. Die Kanalverlegung erfolgt in offener Bauweise. Auf Grund der beengten Platzverhältnisse ist eine Vollsperrung während der täglichen Bautätigkeit erforderlich.

Der Anliegerverkehr ist nur eingeschränkt außerhalb der Arbeitszeit an der Baustelle möglich. Der Durchgang für Fußgänger ist gewährleistet. Die Anwohner wurden durch die Baufirma bereits über die Baumaßnahme informiert. Mit der Bauausführung hat die SWP die Tief- und Rohrleitungsbau GmbH aus Pirna beauftragt. Mit dem Kanal bekommen sechs Grundstücke einen

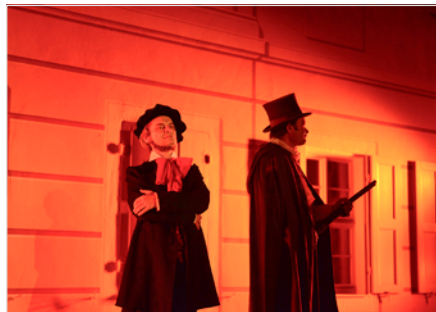
neuen Hausanschluss. Die Baumaßnahme dient dem Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Kanalisation und somit an die zentrale Abwasserentsorgung und ist damit ein weiterer Schritt in der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes bis Ende 2018. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. Infos unter 0800 5891403. (UUU)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Richard Wagner Spiele

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, sich an einzigartigen Originalschauplätzen der romantischen Welt verzaubern zu lassen. Mit der neuen Inszenierung „Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin“ von Johannes Gärtner erfahren die Höhepunkte der Dresdner Romantik im komödiantisch-philosophischen Dialog ihrer beiden Meister Richard Wagner und Caspar David Friedrich eine in Deutschland einmalige Renaissance, dargeboten von einem namhaften Musiker-, Sänger- und Schauspielereensemble im Hof des Jagdschlusses Graupa.



Richard Wagner Spiele
(Foto: Matthias Creutziger)

■ *Fr/Sa 08./09.07. | 20 Uhr | Jagdschloss Graupa*
www.richard-wagner-spiele.com

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Änderungen im Entgelttarif

Die Stadtbibliothek Pirna erinnert daran, dass für die Bibliotheksbenutzung zum 01.07.2016 Änderungen im Entgelttarif in Kraft treten, welche bereits im Pirnaer

Anzeiger 09/2016 angekündigt wurden. Diese betreffen vor allem folgende Punkte:

Das Vorbestellen von entliehenen Medien der Stadtbibliothek Pirna kostet zukünftig 1,00 €. Die Fernleihe von Medien aus anderen Bibliothek ist mit 2,50 €/Bestellung zu vergüten. Bei Medienverlust ist zusätzlich zum Wiederbeschaffungspreis eine Einarbeitungspauschale von 2,50 € zu zahlen. Diese entfällt allerdings für Zeitschriften.

Der ausführliche Text des Entgelttarifes ist in der Stadtbibliothek und ab dem 01.07.2016 unter www.bibliothek.pirna.de erhältlich.

Sommer-Ferien-Spaß für Grundschulkinder

Der Erzähler Uwe Hilbig besucht in den Sommerferien die Stadtbibliothek Pirna. Mit der Geschichte „Die Nacht im Museum“ gestaltet er einen spannenden Vormittag und beweist dabei, dass ein Museum weit mehr ist, als die Ansammlung toter Gegenstände. Das Programm dauert ca. 2 Stunden, Gruppen werden um Anmeldung bei Frau Herzog (03501 556 375 oder stadtbibliothek@pirna.de) gebeten.

■ *Mi, 06.07. | 9:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna*
Eintritt: 2 €/Kind,
Treff: 9:20 Uhr im Innenhof

Am 20. und 27. Juli ist ab 09:30 Uhr Henner Kotte zu Gast in der Stadtbibliothek. Der Leipziger Krimiautor liest aus seinem Kinderbuch „Detektiv Frodi“. Held der Geschichten ist ein Affe, der Kriminalfälle aus dem Alltag löst. Diese aufregenden und kurzweiligen kleinen Geschichten sind besonders für Schüler der 1. und 2. Klasse geeignet. Das Programm dauert circa 2 Stunden, Gruppen werden um Anmeldung bei Frau Herzog (03501 556 375 oder stadtbibliothek@pirna.de) gebeten.

■ *Mi, 20.07. und 27.07. | 9:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna*
Eintritt: 2 €/Kind,
Treff: 9:20 Uhr im Innenhof

Dreamland Deutschland!?

Die Journalistin Antonie Rietzschel, aufgewachsen in der Nähe von Pirna, stellt am 29. Juni 2016 im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna ihr Buch „Dreamland Deutschland“ vor. Die Lesung ist der Auftakt für das Projekt „Internationales Begegnungszentrum“ der AG Asylsuchende e.V. Antonie Rietzschel hat die Brüder Yousef und Mohanad aus Syrien, die seit einem Jahr in Deutschland leben, begleitet und erzählt in ihrem Buch von den Erlebnissen der beiden in Bezug auf ihre Einwanderung. Im Anschluss an die Lesung steht die Autorin für Fragen und Gespräche zur Verfügung.



Antonie Rietzschel (Foto: Daniel Hofer)

■ *Mi, 29.06. | 19 Uhr | Stadtbibliothek Pirna*
Eintritt: frei

weitere Termine:

■ *Mi, 29.06. | 16 Uhr | Vorlesestunde für Büchermis ab 3 Jahren*
Eintritt frei

STADTMUSEUM PIRNA

Finissage mit Lautenkonzert

Im Stadtmuseum Pirna gibt es in diesem Jahr ein besonderes Angebot zum Tag der Kunst, welcher am 02. und 03. Juli 2016 in Pirna stattfindet. Die Kabinettausstellung des Mal- und Zeichenzirkels / Pirna-Sonnenstein anlässlich

seines 50-jährigen Bestehens, die den Titel „Zeichner zeichnen Zeichner“ trägt, kann an diesem Wochenende letztmalig besucht werden.

Am Samstagabend findet dazu eine Finissage statt. Anne-Kathrin Tietke aus Dresden wird an der Renaissance- und Barocklaute die musikalische Geschichte der Laute von der Renaissance bis zum Sprung in die Gegenwart – von John Dowland bis Leo Brouwer in einem Konzert erzählen.

■ Sa, 02.07. | 17 Uhr | Stadtmuseum Pirna
Eintritt: im Museumseintritt inklusive

TOURISTSERVICE PIRNA

Schlossführung

Die nächste öffentliche Schlossführung findet am Freitag, 01. Juli 2016, statt. Wer die Chance nutzen möchte, einmal die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16 Uhr am Brunnen im Schlosshof einfinden. Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal sowie zum Kreistagssaal samt Kuppel und dauert circa 90 Minuten.



Öffentliche Schlossführung (Foto: KTP)

■ Fr, 01.07. | 16 Uhr | Schloss Sonnenstein
Eintritt: 6 €,
Treff: Brunnen im Schlosshof

BASTIONEN PIRNA

Musikalisches Wandelkonzert

Den diesjährigen Skulpturensommer auf besondere Art und Weise erleben, kann man beim musikalischen Wandelkonzert. Die Dresdner Künstlerin Annette Jahns wird dabei mit Deklamation und Gesang die Exponate des Skulpturensommers besonders beleuchten.

■ Sa, 02.07. | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein



Annette Jahns (Foto: KTP)

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €,
Schüler/Studenten 5 €

VERANSTALTUNGSBÜRO

Stadtfest

Drei Tage Stadtfest liegen hinter den Pirnaern und ihren Gästen – drei Tage voller Leben im gesamten Innenstadtbereich. Zehntausende Besucher kamen zum großen Festwochenende.

Spiel und Spaß für die ganze Familie, Fahrgeschäfte und Verkaufsstände, leckere Getränke und gutes Essen gehörten ebenso zum Stadtfest wie tolle Musik und beste Unterhaltung mit zahlreichen Bühnenprogrammen.

Christian Schmidt-Doll, Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH resümiert: „Es war ein spannendes Fest, das mit sehr guter Stimmung in den zahlreichen Spielstätten glänzte – für Jeden war etwas dabei.“ Auch der Wachstruck der Deutschen Biathlon Nationalmannschaft an der

Breiten Straße und die Präsentation der Bundespolizei und der Sächsischen Verkehrswacht vor der Marienkirche waren echte Highlights des diesjährigen Stadtfestes. Ein sehr gutes Resümee bekam auch das Höhenfeuerwerk vom Copitzer Elbufer aus, das den Eröffnungs-Freitag abschloss.

Beim Stadtfestausklang am Sonntag mit den Firebirds konnte im Takt mitgewippt und die Hüfte zur Rock'n'Roll-Musik gekreist werden. Immer wieder besonders beliebt bei den Fans ist die Bühne an der Niederen Burgstraße, die vom Old English Pub „Billy's“ betrieben wird – eine feste Institution des Stadtfestes, die nicht wegzudenken ist. Besonders erfreulich war das Engagement der Händler und Gastronomen der Barbiergasse, die mit Pirnas längster Tafel eine Bereicherung für das Stadtfest geschaffen haben.

„Das Ziel, die Besucherströme gleichmäßiger auf die drei Veranstaltungstage und zirkulierend zwischen den einzelnen Spielstätten zu verteilen, wurde erreicht – an allen Tagen waren die einzelnen Veranstaltungsorte und Gassen gut gefüllt. Und zum Glück war uns auch der Wettergott hold und hat uns von den angekündigten Unwettern verschont.“ Das große Fest ist nur durch das Miteinander zahlreicher Helfer, Sponsoren, unterstützender Unternehmen, engagierter Einzelpersonen und Vereine möglich. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen!



Stadtfest Pirna 2016 (Foto: KTP)



Bekanntmachung der Beschlüsse der 24. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 09.06.2016

Vergabe des Zuschlags hinsichtlich der Beschaffung einer Feuchtsalz-Streumaschine für den Bauhof

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung einer Feuchtsalz-Streumaschine für den Bauhof“ wird an die **Küpper-Weisser GmbH aus 78199 Bräunlingen** vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0461-68.2

Pirna, 09.06.2016
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des geänderten Entwurfes

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 09.05.2016 werden gebilligt.
2. Es wird beschlossen, den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“

sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 09.05.2016 gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Entsprechend § 4 a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass die Öffentlichkeit nur zu den geänderten und ergänzten Teilen Stellungnahmen abgeben kann.

3. Es wird beschlossen, den von der geänderten Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben und diese von der öffentlichen Auslegung zu informieren. Die geänderte Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen. Entsprechend § 4 a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und



Nachbargemeinden nur zu den geänderten und ergänzten Teilen Stellungnahmen abgeben können.

Beschluss-Nr.: 16/0458-61.1

Pirna, 09.06.2016
Lang, Bürgermeister

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der 20. Sitzung des Stadtrates am 26.04.2016

StR Baldauf (CDU) Fußgängerüberwege

Hinsichtlich des Umgangs mit Verkehrsberuhigungen und mit Fußgängerüberwegen hatte ich angeregt, dass dazu generell Konzeptionierungsbedarf besteht. Daraufhin wurde eine IVL erstellt (IVL-16/0197-60.1). Aber auch diese Angaben sollten auch ständig eine Überarbeitung erfahren. Es wäre empfehlenswert, sich mit der Stadt Usti in Verbindung zu setzen, da diese seit vielen Jahren Fußgängerüberwege betreut, die mit LED-Beleuchtung versehen sind und dadurch der Wartungsaufwand sowie der Ausfall relativ gering ist. Vielleicht wäre das auch eine Lösung für Pirna.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Es müssen in dieser Hinsicht Schwerpunkte beachtet und laufend fortgeschrieben werden. Zusätzliche Überwege wurden hauptsächlich zur Schulwegssicherung

geschaffen.

Situation am Friedenspark

Die CDU-Fraktion erhielt wiederholt Anfragen zur Situation am Friedenspark, da dort der gleiche Prozess wie vor Jahren wieder zu beobachten ist. Besteht die Möglichkeit, das schon einmal ausgesprochene Alkoholverbot wieder zu erneuern?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Problematik ist bekannt, jedoch nicht die gleiche, weshalb vor einigen Jahren die Arbeitsgruppe (AG) „Friedenspark“ gebildet wurde. Vor ca. 4 Wochen wurde diese AG wieder einberufen. Das Alkoholverbot ist fraglich und deshalb schwer durchsetzbar. Die Umgestaltung des Friedensparkes soll dazu beitragen, das Problem in Griff zu bekommen.

Korrektur der Pegelstände

Es wurde anfangs suggeriert, dass die Hochwasserschutzmaßnahmen für die

Altstadt keine Auswirkungen auf den anderen Ortsteil haben. Mittlerweile wurden die Pegelstände korrigiert, aktuelle Aussagen sprechen von bis zu 10 cm. Sind der Verwaltung Details dazu bekannt? Ist eine Veränderung durch die LTV erfolgt?

Zwischennachricht der Verwaltung vom 17.05.2016:

Der Verwaltung liegen hier keine Detailinformationen vor. Diese Fragestellung wird beim nächsten AG-Treffen mit der Landestalsperrenverwaltung besprochen.

Müllproblematik Netto/ehem. LRA

Bürger sind an die Fraktion herangetreten, da ein Müllproblem vom Netto-Markt ausgehend festgestellt wurde. Auch die dort befindlichen Altkleidercontainer wurden wiederholt aufgebrochen und der Inhalt findet sich auf dem Parkplatzgelände wieder. Die Verwaltung wird gebeten, die Problematik zu prüfen.

Antwort der Verwaltung vom 11.05.2016:

Der Sachverhalt wurde überprüft und kann nicht bestätigt werden. Es wurde weder ein Müllproblem festgestellt noch sind entsprechende Beschwerden oder Anzeigen dazu eingegangen. Des Weiteren befinden sich am Netto-Markt (gegenüber ehem. LRA; Einsteinstraße) bzw. in unmittelbarer Umgebung keine Kleidercontainer.

Nacharbeiten entsprechend Gewährleistungspflicht Postaer Straße

Im Rahmen der Gewährleistungspflichten sollten an der Postaer Straße noch Nacharbeiten durchgeführt werden sollen. Gibt es dafür bereits einen konkreten Termin?

Antwort der Verwaltung vom 13.05.2016:

Die Kontrollprüfungen nach ZTV Asphalt-StB mit den Ebenheitsprüfungen wurden durchgeführt. Seit der 18. KW 2016 liegt das Ergebnis vor. Derzeit laufen die Abstimmungen mit allen Beteiligten zur weiteren Vorgehensweise.

Parkplatz der neuen Kita in Graupa – StR Heerde (CDU)

In letzter Zeit wird häufig nachgefragt, ob und wann der komplette Parkplatz an der neuen Kita in Graupa wieder hergestellt wird. Gibt es dafür bereits konkrete Termine und Zielstellungen?

Antwort des Bürgermeisters:

Der Teil des Parkplatzes, der eingezäunt war, wird wieder hergestellt. Finanzielle Mittel für den anderen Teil des Parkplatzes sind für das nächste Jahr eingestellt. Es wird geprüft, ob einzelne Maßnahmen evtl. vorgezogen werden können. Dazu müssen aber erst die Schlussrechnungen vom Kita-Bau abgewartet werden.

StR Matzke (PB)

Öffentliche Toiletten Brückenstraße

Die öffentlichen Toiletten auf der Brückenstraße werden derzeit mit städtischer Förderung modernisiert. Ab wann sind diese für die Bürger zugänglich? Wie sind die Öffnungszeiten? Welche Gebühr wird dafür verlangt?

Antwort der Verwaltung vom 17.05.2016:

Das Flurstück Nr. 836 der Gem. Pirna wurde 1996 durch die Stadt Pirna verkauft. Im Rahmen der Veräußerung wurde vereinbart, dass der Stadt Pirna das Recht eingeräumt wird, auf benanntem Flurstück eine

Bedürfnisanstalt auf Kosten der Stadt Pirna zu betreiben und instand zu halten. Die Öffnungszeiten der Toilettenanlage wurden an die Nutzungszeiten des Elbe-Cafés gekoppelt. Die Durchführung der Unterhaltsreinigung sowie die Bestückung dieser Toiletten mit Verbrauchsmitteln (Seife, Toilettenpapier) erfolgten durch den Eigentümer. Die Verbrauchsmittel wurden durch die Stadt Pirna zur Verfügung gestellt.

Die Abwässer der Toilettenanlage wurden über eine vorhandene abflusslose Grube entsorgt. Auf Grund der Abwasserbeseitigungspflicht nach dem Stand der Technik bis zum 31.12.2015 und des bestehenden Abwasserbeseitigungskonzeptes wurde durch den Eigentümer eine biologische Kläranlage errichtet. Die Kosten dazu trägt der Eigentümer. In diesem Zusammenhang wurde durch die Stadt Pirna dem Eigentümer ausschließlich für die Errichtung der biologischen Kläranlage eine finanzielle Unterstützung eines Anteils der nichtgeförderten Kosten in Aussicht gestellt (siehe Vorlage IVL-15/0168-65.1).

Zwischenzeitlich wurde durch den Eigentümer das benannte Flurstück weiterveräußert. Zwischen Stadtverwaltung Pirna und dem neuen Eigentümer werden derzeit detaillierte Absprachen zu diesen Toilettenanlagen wie Öffnungszeiten, Unterhaltung usw. geführt.

Einnahmen und Ausgaben für die Schlossschänke

Die Schlossschänke ist Eigentum der Stadt Pirna. Was hat der Umbau bzw. die Modernisierung gekostet? Welche Pacht wurde 2014 und 2015 dafür eingenommen?

Antwort der Verwaltung vom 04.05.2016

Am 13.10.2011 wurde der Beschluss zur abschließenden Objektsicherung der Schlossschänke gefasst. Die beauftragten Leistungen beliefen sich auf 54.252,36 EUR (ANF-12/0383-68.0). Die Einnahmen aus der Vermietung des Objektes betragen für die Jahre 2014 und 2015 insgesamt 4.200 EUR. Für den Zeitraum April bis September 2014 wurden pro Monat 300 EUR eingenommen und in 2015 für den Zeitraum April bis September monatlich 400 EUR. Hinsichtlich der Höhe der Mieteinnahmen und der Gestaltung des Inhaltes des Mietvertrages wird auf den Beschluss des Strategie- und Finanzausschusses vom 29.05.2012 – BVL-12/0506-68.0 betref-

der „Vergabe Sommerbewirtschaftung Schlossschänke“ verwiesen.

Lärmmessungen Herderhalle

Im Bauantrag zur Herderhalle wurden im Emissionsgutachten Nutzungszeiten bis 00:00 Uhr untersucht und gelten als Grundlage für die Nutzungsbedingungen. Gab es bei Veranstaltungen in der Halle nach 00:00 Uhr im Außenbereich bis zum 30.03.2016 Lärmmessungen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort der Verwaltung vom 17.05.2016:

Das Lärmgutachten hat als Fallkonstellation eine Veranstaltung im Nachtzeitraum (nach 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr) untersucht und das Beispiel 0:00 Uhr gewählt.

Im Nachtzeitraum gelten grundsätzlich die gleichen Lärmschutzbedingungen.

Lärmmessungen wurden Anfang April 2016 vor Ort durchgeführt. Eine Auswertung liegt noch nicht vor. Eine weitere Lärmmessung zur Kontrolle ist Ende Mai 2016 vorgesehen.

Umsetzung Brandschutzbedarf – StRin Kuhne (SPD/Grüne)

Am 23.04.2013 wurde vom Stadtrat die Fortschreibung des Brandschutzbedarfs beschlossen. Zur Verbesserung der Erreichbarkeiten insbesondere in den Nachtstunden und an Wochenenden sowie Feiertagen wurde erstmalig in der Feuerwehr Pirna eine gemeinsam ausrückende Einheit von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Angehörigen gebildet. Diese Variante sollte zunächst für zwei Jahre im Probebetrieb getestet werden und anschließend der Stadtrat über das Ergebnis informiert werden.

1. Wie ist der aktuelle Stand zur gemeinsam ausrückenden Einheit und welche Rückschlüsse für die Zukunft werden gezogen?
2. Wie gestaltet sich allgemein die personelle Besetzung der hauptamtlichen Feuerwehr?

Antwort der Verwaltung vom 07.06.2016

In der Begründung der Beschlussvorlage der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans aus dem Jahr 2013 wurde eine gemeinsam ausrückende Einheit von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften (HLF-Zusatzbesatzung) der Ortswehr Altstadt beschrieben. Diese sollte die erforderlichen Hilfsfristen sicherstellen.



Der Stadtrat ist über das Ergebnis zu informieren. Derzeit ist folgender Sachstand zu verzeichnen:

1. Der Ortswehrleiter der Ortswehr Altstadt informierte den Gemeindeführer Ende 2015, dass eine Absicherung der sogenannten HLF-Zusatzbesatzung für das erstarrückende Fahrzeug (HLF-Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) nicht mehr gewährleistet ist. Damit sind die Hilfsfristen des vom Stadtrat beschlossenen Brandschutzbedarfsplans de facto nicht mehr zu erfüllen!
2. Die vom Gemeindeführer abgeforderte schriftliche Anzeige dieses Sachverhaltes wurde durch den Ortswehrleiter der Ortswehr Altstadt am 05.01.2016 übergeben. Daraufhin erfolgt die Aufnahme dieses Themas in die Ortswehrleiterberatung vom 01.02.2016. Hier wurde festgelegt, dass der Gemeindeführer den Oberbürgermeister von dieser Tatsache in Kenntnis setzt, um mit ihm weitere Maßnahmen abzustimmen.
3. Folgende Gründe führten zur fehlenden Absicherung:
 - Fünf Kameraden der sogenannten HLF-Zusatzbesatzung sind innerhalb eines Jahres aus dem Bereich der Hauptwache verzogen. (drei davon in andere Gemeinden!)
 - Zwei Kameraden stehen aufgrund familiärer Veränderungen nicht mehr zur Verfügung.

Nach Rücksprache des Gemeindeführers beim Oberbürgermeister wurde die Feuerwehr beauftragt, einen Maßnahmenkatalog aufzustellen, mit dem Ziel, zukünftig die Hilfsfristen wieder zu erreichen. Der vom Gemeindeführer gemeinsam mit dem stellvertretenden Gemeindeführer und dem Ortswehrleiter aufgestellte Maßnahmenkatalog mit Stand 30.05.2016 (s. Anlage: Lösungsansätze) enthält verschiedene Lösungsansätze, welche teilweise jetzt schon umgesetzt werden, um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pirna weiter zu erhöhen. Weitere aufgezeigte und untersuchte Maßnahmen, wie zum Beispiel das Personalentwicklungskonzept der Ortsfeuerwehr Altstadt oder die Möglichkeit die Hauptfeuerwache am Wochenende mit ehrenamtlichen Personal aufzufüllen, führten jedoch zu keinem

sinnvollen Ergebnis.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Untersuchungen zeigte der Gemeindeführer in seinem Vortrag im Strategie- und Finanzausschuss am 31.05.2016 zwei Lösungsansätze. Diese sind mit einer Personalerhöhung im hauptamtlichen Bereich verbunden.

Zur 100%igen Absicherung der Hilfsfristen (Sechs hauptamtliche Kräfte rund um die Uhr von Montag bis Sonntag!) ist eine Personalerhöhung um 8 Planstellen notwendig.

Es wird vorgeschlagen, die Absicherung rund um die Uhr auf die Wochentage (Montag bis Freitag rund um die Uhr mit sechs hauptamtlichen Kräften!) zu reduzieren, da hier erfahrungsgemäß die Absicherung durch ehrenamtliche Kräfte (Verfügbarkeit Arbeitsplatz) schlechter einzuschätzen ist. Am Wochenende sollten wie bisher vier hauptamtliche Kräfte Dienst versehen. Die Absicherung der beiden restlichen Kräfte erfolgt durch organisatorische Maßnahmen aus den ehrenamtlichen Ortswehren. Die notwendige Änderung des Brandschutzbedarfsplans wird nach der Sommerpause durch die Feuerwehr/Verwaltung vorbereitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

StR Tränkner (PB) Polizeiliche Statistik

Ein Mitarbeiter der Polizei hat sich zur Problematik „Einbrüche auf dem Postweg“ geäußert. Gibt es für Pirna eine polizeiliche Statistik? Wenn ja, hätte ich eine Aussage darüber.

Antwort der Verwaltung vom 13.06.2016: Für Pirna gibt es eine polizeiliche Kriminalstatistik. Diese wird von der Polizeidirektion Dresden regelmäßig in der ersten Jahreshälfte veröffentlicht und umfasst die Delikte des zurückliegenden Jahres. Bei Anfragen zu konkreten Sachverhalten des laufenden Jahres bittet das Polizeirevier Pirna um die direkte Kontaktaufnahme.

Hochwassermaßnahmen zwischen Nieder- und Obervogelgesang, hier: Nachfrage

Mit welcher Begründung wurde die Anhebung des Straßenabschnittes vom Wasser- und Schifffahrtsamt sowie der Oberen und Unteren Wasserbehörde abgelehnt?

Antwort der Verwaltung vom 20.05.2016:

Das Anheben des Straßenniveaus wurde nicht genehmigt, da sonst der Retentionsraum der Elbe verkleinert wird.

Während der Bauausführung der Baumaßnahmen entlang der Elbe wurden für Baubehelfe nur kurzfristige geringe Einschränkungen des Abflussprofils genehmigt, die im Hochwasserfall sofort zu beseitigen sind.

Nutzung des Radweges nach Pratzschwitz – OV Fuchs (FW)

Gegenwärtig finden an der Pratzschwitzer Straße elbseitig die archäologischen Untersuchungen statt. In der 16. KW wurde festgestellt, dass Fahrzeuge den Radweg rechtswidrig nutzen. Nach Darlegung des Problems in der Verwaltung wurde am 25.04.2016 gegen 7:30 Uhr eine Kontrolle durchgeführt.

Wie geht es dort jetzt weiter? Welche Genehmigungen liegen vor, damit die Nutzung des Radweges bzw. die Zufahrt ordnungsgemäß erfolgen kann?

Antwort der Verwaltung vom 18.05.2016: Die Polizei wurde um Kontrollmaßnahmen hinsichtlich des verbotswidrigen Befahrens des Radweges zwischen Copitz und Pratzschwitz mit Kraftfahrzeugen gebeten. Da die Verkehrszeichenbeschilderung in Ordnung ist, muss die so getroffene Regelung einfach durchgesetzt werden.

Nach uns vorliegenden Informationen soll die Fahrbahn der Pratzschwitzer Straße zwischen neuer und alter Kiesgrube in der Ferienzeit im Juli für ca. 4 Wochen gesperrt werden, um die neue Kiesgrube straßenseitig an die K8774 anzubinden und fördertechnisch eine Verbindung zwischen neuer und alter Kiesgrube zu errichten.

Einnahmen durch Parkplatz Reutlinger Straße – StR Heinrich (PB)

In der Sitzung des SFA am 05.04.2016 wurde beschlossen, ein Grundstück an die WGP zu veräußern. In der Beratung stellte sich heraus, dass die WGP dieses städtische Grundstück seit vielen Jahren als Parkplatz benutzt und diese Parkplätze kostenpflichtig den umliegenden Mietern zur Verfügung stellt. Ein Nutzungsvertrag zwischen Stadt und WGP existiert nicht, so dass für die Nutzung des Grundstückes keinerlei

Entgelte in die Stadtkasse geflossen sind. Konservativ gerechnet nimmt die WGP aus der Bereitstellung der Parkplätze pro Monat ca. 240 EUR ein. Als Berechnungsgrundlage zählen 48 Parkplätze, davon 24 in Nutzung und 10 EUR Nutzungsentgelt Frage:

Was haben Sie unternommen oder werden unternehmen, dass die Stadt zu den ihr zustehenden Einnahmen kommt?

Antwort der Verwaltung vom 12.05.2016:

Das Flurstück 1593/142 der Gemarkung Pirna wurde im Zusammenhang mit der Errichtung von 157 Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (umgangssprachlich Sozialwohnungen genannt) in den Jahren 1994/1995 von der WGP als Stellplatzanlage für die Mieter hergerichtet und wird seither zu diesem Zweck genutzt. Die technischen Anlagen der Stellplatzanlage waren bereits im Eigentum der WGP. Die WGP hatte mit Schreiben vom 28.01.2016 gegenüber der Stadt das Kaufinteresse bekräftigt und ein Angebot über 28.120 EUR (20 EUR pro m² bei 1.406 m²) abgegeben. In den darauf hin erfolgten Gesprächen wurde auch die Frage einer Pacht oder Nutzungsentschädigung für die bis dahin erfolgte Nutzung erörtert. Aufgrund der Schwierigkeiten für eine angemessene Ermittlung und unter Berücksichtigung der bereits eingetretenen Verjährung für mögliche Forderungen wurde ein Lösungsansatz gefunden, zu dem Einvernehmen erzielt wurde. Die Lösung bestand darin, den höchstmöglichen Bodenwert für die Wertermittlung anzunehmen (30 EUR pro m²) und damit alle gegenseitigen Forderungen zu erledigen. Zu berücksichtigen war auch die Wertminderung des Grundstückes durch Leitungsrechte zugunsten der Stadtwerke Pirna GmbH. Auf dieser Basis akzeptierte die WGP eine Kaufpreisforderung der

Stadt über pauschal 42.000 EUR, die damit Grundlage für die Beschlussfassung im Strategie und Finanzausschuss wurde. Dieser Preis hätte am freien Markt ohne die spezifische Vorgeschichte des Vorganges nicht erzielt werden können.

Die Stadtverwaltung und die WGP vertreten gemeinsam die Auffassung, dass mit dieser Lösung die Interessen beider Parteien gewahrt worden sind und keiner Partei ein Schaden entstanden ist.

Zufahrtssituation REWE-Parkplatz Copitz – StR Lochner (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat)

Für den REWE-Parkplatz in Copitz hat sich die Zufahrtssituation geändert. Ist der Verwaltung bekannt, warum diese Änderung erfolgt ist und ob diese so bleibt? Gibt es dazu Gespräche?

Antwort der Verwaltung vom 18.05.2016: Die Veränderung der Einfahrt hat folgenden Hintergrund:

Die vorhandene Einfahrt durfte auf Grund von nachbarschaftlichen Unstimmigkeiten von REWE nicht mehr genutzt werden. Deshalb wurde 2013 der Antrag bei der Stadtverwaltung Pirna gestellt, die Einfahrt an der jetzigen Stelle wieder zu eröffnen. Da bei Inbetriebnahme des Marktes diese Zufahrt bereits vorhanden war, wurde dem Antrag von Seiten der Stadtverwaltung zugestimmt.

Angaben zu den Investitionen der Stadt Pirna in den Jahren 2013, 2014 und 2015 – StR Kühnel (FW)

In Vorbereitung auf die bevorstehenden Haushaltsdiskussionen wird um Angaben zur Höhe der Investitionen der Stadt Pirna mit den Tochtergesellschaften in den Kalenderjahren 2013, 2014 und 2015 (Gesamtinvestitionen, keine Einzelangaben) gebeten.

Antwort der Verwaltung vom 02.05.2016:

Die Höhe der Investitionen der Stadt Pirna mit den Tochtergesellschaften beträgt:

im Jahr 2013 16.755 TEUR im Konzern und 14.648 TEUR in der Stadt, im Jahr 2014 13.375 TEUR im Konzern und 12.156 TEUR in der Stadt.

Der Abschluss des Konzerns für das Jahr 2015 liegt noch nicht vor. Das vorläufige Jahresergebnis 2015 der Stadt weist Investitionen von 7.591 TEUR aus.

Elberadweg Copitz, hier: Verträglichkeitsprüfung – StR Prof. Dr. Schwerg (CDU)

In der Richtlinie, auf deren Basis das FFH-Gebiet bestimmt wurde, ist eine sogenannte „Verträglichkeitsprüfung“ zu finden. Danach wäre es durchaus möglich, auch im FFH-Gebiet bauliche Maßnahmen, wie einen Radweg, durchzuführen, wenn diese Verträglichkeitsprüfung ergibt, dass das öffentliche Interesse an dem Fahrradweg höher ist als das Schutzbedürfnis dieses Gebietes.

Aus diesem Grund bitte ich um nochmalige Bearbeitung meines Anliegens.

Antwort der Verwaltung vom 25.05.2016:

Es wurde bereits eine Umweltverträglichkeitsvorprüfung für ein solches Vorhaben im Zusammenhang mit dem damaligen EFRE-Fördergebiet Stadtteilentwicklung Pirna-Copitz für den Teilbereich zwischen Fähre und Hafen durchgeführt. Hierbei wurden Beeinträchtigungen durch einen stärkeren Besucherverkehr für das FFH-Gebiet festgestellt, der einen Ausbau als Fuß- und Radweg verhinderte. Grundsätzlich ist es auch für die weitere Belegung des „Alten Kerns“ Copitz um den Bereich Hauptplatz und Oberer Platz vorteilhaft, den ortsunkundigen Fuß- und Radverkehr weiter dort zu führen, als diesen auf den ehem. Treidelpfad zu lenken.

Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 09.06.2016 die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der

Stadt Pirna in der Fassung vom 09.05.2016 beschlossen.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ der Stadt Pirna wird gemäß

§ 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Copitz an der „Birkwitzer Straße“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 388/6, 388/7 und 395/28 der Gemarkung Copitz und ist ca. 0,61 ha groß. Das Plangebiet wird im Süden durch die Birkwitzer Straße begrenzt. Östlich und westlich grenzen Einfamilienhäuser, im Norden ein Gartengrundstück an.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine einreihige Wohngebietsentwicklung (ca. sieben Baugrundstücke) entlang des Graupaer Weges.

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen, und die Begründung mit der Anlage 1-Artenschutzrechtlicher Beitrag.

Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB handelt, der weniger als 2 ha Grundfläche aufweist, wird das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Abs. 2 BauGB angewandt. Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung mit Anlage ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt vom **11.07.2016 bis einschließlich 12.08.2016** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Di. 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
- Mi. 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr
- Do. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
- Fr. 8 – 12 Uhr

Zusätzlich wird der Entwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47

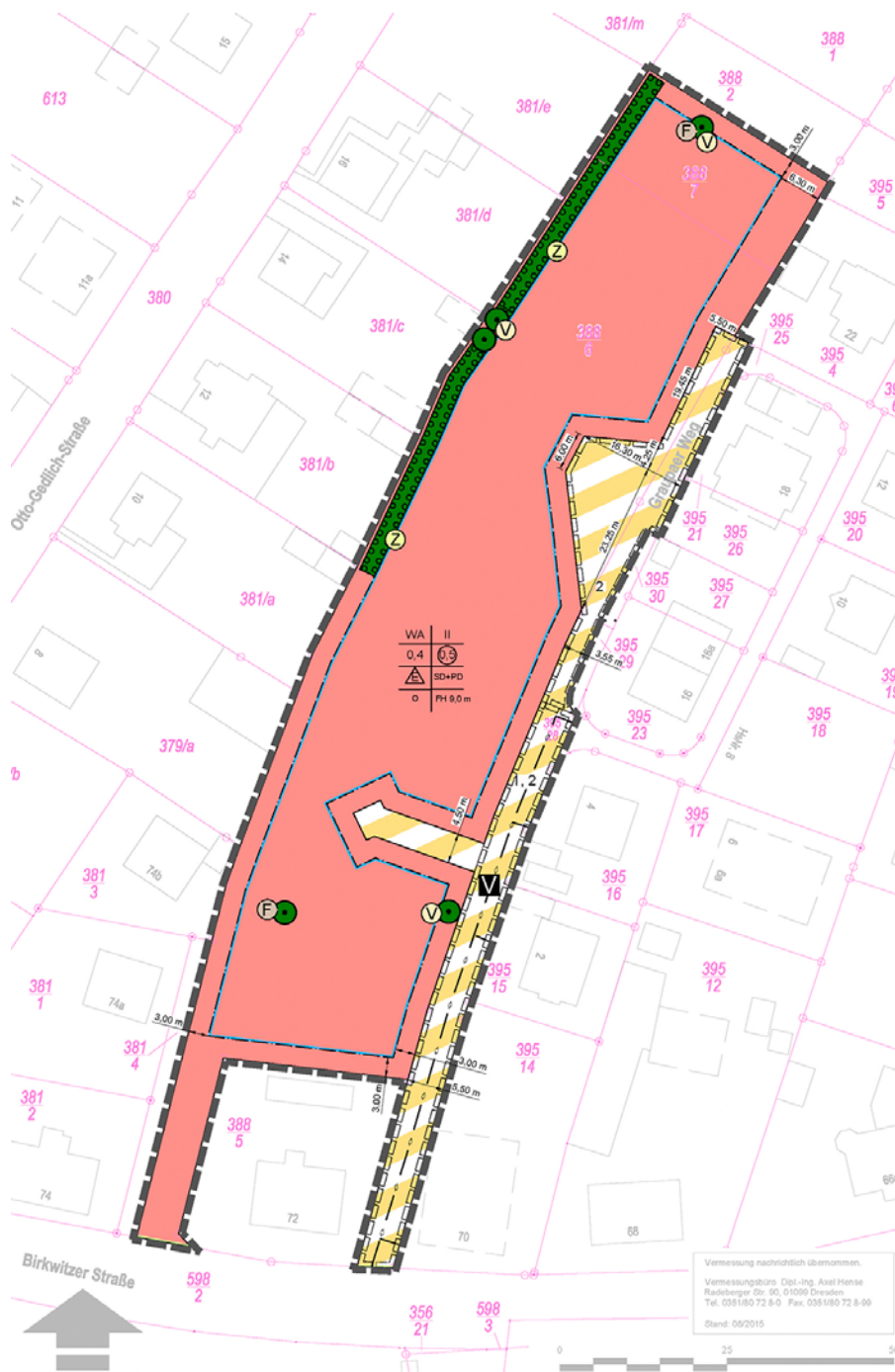


Abb.: geänderter Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73 „Wohngebiet Graupaer Weg Copitz“ (Foto: Stadtverwaltung)

Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die

Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Möhrs,
Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Bekanntmachung der Betriebskosten 2015 der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen in der Großen Kreisstadt Pirna nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	628,83	294,10	169,79
erforderliche Sachkosten	236,59	110,65	63,88
erforderliche Betriebskosten	865,42	404,75	233,67

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,50	107,50	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	527,59	133,92	61,78

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	500,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,31
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	19,42
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	25,47
= Aufwendungsersatz	547,20

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	163,33
Elternbeiträge (ungekürzt)	174,50
Gemeinde	209,37

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Anpassung der Elternbeiträge ab 01.09.2016 in Pirna

In Anwendung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen freier Träger (einschließlich Horteinrichtungen) und in Kindertagespflege vom 15.03.2016 (Elternbeitragssatzung), sowie nach Veröffentlichung der Betriebskosten gemäß § 14 (2) SächsKitaG, treten ab 01.09.2016 folgende Beitragsanpassungen in Kraft:

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen/Tagespflegen in der Stadt Pirna gültig ab 01. September 2016							
Alter der Kinder	Betr.-Zeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	9 Std.	181,50	175,50	145,50	139,50	85,50	79,50
	7,5 Std.	151,50	146,50	121,50	116,50	71,50	66,50
	6 Std.	121,00	117,00	97,00	93,00	57,00	53,00
	4,5 Std.	91,00	88,00	73,00	70,00	43,00	40,00
Kindergarten	9 Std.	113,50	107,50	101,50	95,50	41,50	35,50
	7,5 Std.	94,50	89,50	84,50	79,50	34,50	29,50
	6 Std.	75,50	71,50	67,50	63,50	27,50	23,50
	4,5 Std.	56,50	53,50	50,50	47,50	20,50	17,50
Hort	6 Std.	65,50	62,50	56,50	53,50	29,50	26,50
	5 Std.	54,50	51,50	45,50	42,50	18,50	15,50

Bekanntmachung der Betriebskosten 2015 der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Dohma nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	655,07	306,37	176,87
erforderliche Sachkosten	168,92	79,00	45,61
erforderliche Betriebskosten	823,99	385,37	222,48

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,50	89,83	52,67
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	489,16	132,20	60,92

Heinemann, Bürgermeister

Anpassung der Elternbeiträge ab 01.09.2016 in Dohma

In Anwendung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde

Dohma vom 06.12.2012, mit Änderung vom 10.10.2013, sowie nach Veröffentlichung der Betriebskosten gemäß § 14 (2)

SächsKitaG, treten ab 01.09.2016 folgende Beitragsanpassungen in Kraft:

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen/Tagespflegen in der Gemeinde Dohma gültig ab 01.September 2016							
Alter der Kinder	Betr.-Zeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	max. 9 Std.	181,50	175,50	145,50	139,50	85,50	79,50
	bis 6 Std.	121,00	117,00	97,00	93,00	57,00	53,00
	bis 4,5 Std.	90,50	87,50	72,50	69,50	42,50	39,50
Kindergarten	max. 9 Std.	96,50	90,50	84,50	78,50	24,50	18,50
	bis 6 Std.	64,00	60,00	56,00	52,00	16,00	12,00
	bis 4,5 Std.	48,00	45,00	42,00	39,00	12,00	9,00
Hort	max. 6 Std.	55,50	52,50	46,50	43,50	19,50	16,50
	max. 5 Std.	46,50	43,50	37,50	34,50	10,50	7,50
Mehr- betreuung	10/11 Std.	Krippe	91,50	Euro/Std.	Kindergarten	43,00	Euro/Std.

Veröffentlichung der Einwohneranfrage der 20. Sitzung des Stadtrates Pirna am 26.04.2016

Eine Bürgerin von Graupa trug folgenden Anliegen vor:

Seit einigen Jahren sind durch rege Bautätigkeit mit dem Tannhäuserweg und Siegfriedweg zwei neue Wohngebiete entstanden. Diese eigentlich positive Entwicklung hat für uns, hinsichtlich der Verkehrsbelastung, eine unerträgliche Situation gebracht:

Unsere Straßen werden durch die Bewohner der neu erschlossenen Gebiete und des Altneubaugebietes August-Röckel-Ring intensiv als „Transitstraßen“ genutzt und das mit deutlich zu hoher Geschwindigkeit, während Tannhäuser- und Siegfriedweg verkehrsberuhigte Zone bzw. Sackgasse sind.

Mehrere Bewohner des August-Röckel-Ringes und der Karl-Marx-Straße haben sich deshalb bereits seit 2013 persönlich und schriftlich an den Ortsvorsteher von Graupa und danach an die Stadtverwaltung Pirna gewandt und Verbesserungen gefordert.

Bisher ist keine für uns akzeptable Lösung geschaffen worden. Der auf der Karl-Marx-Straße neu angebrachte Hinweis auf die geltende Geschwindigkeit von 30km/h im Jahr 2015 hat zu keiner Änderung des Verkehrsverhaltens der Nutzer geführt und reduziert noch weniger die Anzahl der Verkehrsteilnehmer.

Auch die Mitteilungen der Stadtverwaltung Pirna vom 27.11.2013 und 18.02.2014, dass im Bebauungsgebiet lediglich 12 Wohneinheiten entstehen sollen, treffen so nicht mehr zu. Diese Anzahl ist längst überschritten und eine Fortsetzung der Bautätigkeit ist vorgesehen.

Wir fordern nun eine umfassende Analyse der Verkehrssituation der An- und Abfahrten zu den neu erschlossenen Wohngebieten, um die Verkehrsströme gerechter auf alle tangierenden Straßen zu verteilen!

Das hohe Verkehrsaufkommen sollte dort, wo es entsteht, auch abgeleitet werden. Dazu haben wir nachfolgend einige

Lösungsvorschläge vorbereitet, die wir zu prüfen bitten.

1. Änderung der Ausfahrt des Tannhäuserweges in Richtung Gärtnerweg (Die Straße verfügt im hinteren Teil über einen Poller, so dass die Bewohner vom Tannhäuserweg auch die Karl-Marx-Straße benutzen und der Weg Richtung Gärtnerweg ist eigentlich viel kürzer. Dies wirft die Frage auf: Warum wird nicht diese Variante dafür genutzt?)
2. Errichtung einer neuen Straße für die Einwohner des August-Röckel-Ringes (Altneubau) und des Siegfriedweges sowie des neu entstehenden Wohngebietes unter Einbindung des wilden Parkplatzes auf der Rückseite des August-Röckel-Ringes mit Ausfahrt auf die Richard-Wagner-Straße
3. Einbau verkehrsberuhigender Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit, jedoch keine Bodenwellen
4. Prüfung der Möglichkeit der

Umverlegung der Zufahrt des WGP-Parkplatzes, weg von der Einbahnstraße. Wir wiederholen nochmals die Ansicht, dass die veränderte erhöhte Verkehrsbelastung bisher **ausschließlich** zu Lasten der bisherigen Einwohner und der bereits vorhandenen Straßen erfolgt. Insbesondere unter dem Aspekt der Freigabe des neuen Baugebietes (anschließend an den Siegfriedweg) erwarten wir kurzfristig ein neues Verkehrskonzept!

Mit welchen konkreten Maßnahmen wird die Stadt Pirna unsere Interessen und Forderungen umsetzen?

Warum wurde der Regelung (hinsichtlich der Ausfahrt Tannenhäuserweg) zugestimmt, dass in Richtung Gärtnerweg die Ausfahrt geschlossen ist?

Antwort des Bürgermeisters vom 17.05.2016:

Die zuständigen Fachgruppen der Stadtverwaltung Pirna haben sich mit den einzelnen

Punkten der Anfrage in einer gemeinsamen Beratung beschäftigt. Als erste Maßnahme wurden nochmalige – gegenüber von 2014 aktualisierte – Messungen der Verkehrsbelastung auf der Karl-Marx-Straße und dem Gärtnerweg für Ende Mai/Anfang Juni für jeweils eine Woche angeordnet. Die Ergebnisse dazu liegen voraussichtlich in der 23. KW vor.

Danach werden wir Ihre Anfragen konkret beantworten können.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

„PIRNA ZEIGT VIELFALT“

5. Christopher Street Day findet am 9. Juli in Pirna auf dem Marktplatz

Der 5. Christopher Street Day findet am 9. Juli 2016 in Pirna statt und präsentiert traditionell seine jeweiligen politischen Forderungen – jährlich formuliert von einem breiten Forum aus den LSBTI*-Communities – in einer fröhlich feiernden Party. Durch diese Form sollen nicht nur die Forderungen präsentiert, sondern auch die Vielfalt, das Selbstbewusstsein und die Lebensfreude der LSBTI*-Community gezeigt und gestärkt werden. Das Nebeneinander von Politik und Party stellt in unseren Augen keinen Konflikt dar: Politik darf Spaß machen, Party kann politisch relevant sein – und letztlich ist das öffentliche Feiern des Andersseins und des Anderssein-Dürfens auch ein Statement.

Solidarität mit Flüchtlingen

Darüber hinaus rufen wir alle Beteiligten des CSD in Pirna auf, ihre Solidarität mit Flüchtlingen zu zeigen. LSBTI*-Flüchtlinge sind oft in einer besonders prekären Lage und brauchen unsere Unterstützung. Refugees welcome! Wir laden Euch ein, die CSD Party 2016 am 9. Juli 2016 in Pirna zu einem großen, vielfältigen Event zu machen. Verschafft euren Forderungen Gehör, zeigt Gesicht und seid dabei!

Programmablauf

Start ist um 15 Uhr, im Anschluss findet dann eine Podiumsdiskussion zu aktuellen politischen Themen statt. Zwischendurch tritt die Tanzgruppe 4Motions auf. Gegen 19 Uhr ist dann die große

Geburtstagsfeier: Künstler wie Soul mama aus Dresden und 48Stunden aus Berlin werden die Veranstaltung musikalisch begleiten. Eine tolle Feuershow bietet TNT Fire Crew. Jeder Besucher hat die Möglichkeit sich gegen eine kleine Spende ein Teelicht zu kaufen und dies

dann auf eine große Aids-Schleife zu stellen, mit dem Teelicht soll an alle jene gedacht werden, die aufgrund von HIV verstorben oder erkrankt sind.

Jana Gadow,
CSD Pirna e.V.



Tag der Kunst in Pirna am 02. und 03. Juli 2016

Umfangreiches Programm für alle Kunstliebhaber in der Region

Der „Tag der Kunst“ ist in Pirna mittlerweile zu einer festen Größe geworden – und wird dank des unermüdlichen Engagements vieler Künstler und Kunstliebhaber auch in diesem Jahr eine Neuauflage erfahren. Festgehalten wird an dem bewährten Konzept, die Altstadt Pirnas zu einer großen Galerie werden zu lassen. Leerstehende Geschäfte, Galerien, öffentliche Einrichtungen und immer wieder besondere Orte öffnen sich den Gästen der Stadt und präsentieren für dieses eine Wochenende Kunstwerke verschiedenster Couleur – vom Hobby-Maler bis zum international anerkannten Künstler, von Malerei und Grafik über Fotografie, Keramik und Schmuckgestaltung bis hin zu Videos und Installationen ... Pirna präsentiert sich wieder einmal als eine allen Künsten und Stilrichtungen gegenüber aufgeschlossene Stadt.

Pirna – die „Canaletto-Stadt“ – pflegt ein wundervolles Erbe des Vedutenmalers Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, und ist offen für die Moderne – bestes Beispiel: die Ausstellung des chilenischen Malers und Ideengebers unseres „Tages der Kunst“ – Hernando León – im Pirnaer Rathaus. Seine Arbeiten „Aus dem Pirnaer Tagebuch“ schmücken seit 2015 den großen Ratssaal. Erbpflege und Offenheit für das Gegenwärtige: die Stadt Pirna stellt sich diesen Themen. Auch 2016 wird Hernando León mit einer bedeutenden Ausstellung Chilenischer und Spanischer Künstler in seinem Atelierhaus Am Steinplatz vertreten sein. Um ihn – den verehrten Nestor der Kunst – scharen sich wieder Dutzende Künstler, die unsere Altstadt kreativ beleben werden.

Das Programm des „Tages der Kunst“ ist rechtzeitig zum „Pirnaer Stadtfest“ erschienen und liegt überall in Geschäften und Gaststätten aus. Das diesjährige Motto – „simultan“ lässt vieles offen und alles zu ... Momentan arbeiten sich die Künstler an diesem Thema in ihren Ateliers ab ...

Lassen Sie sich überraschen, was an diesem ersten Juli-Wochenende in den kleinen Galerien überall in der Altstadt, auf den in luftiger Höhe über der Schmiedestraße hängenden Leinwänden der traditionellen „Straßengalerie“ und in den vielen Schaufenstern der Altstadt-Läden zu sehen sein wird. Ergänzt werden die Ausstellungen durch ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit vielen Lesungen, Konzerten, Führungen, Videos ...

Besonders freuen wir uns auf eine Lesung des Dresdner Autors Thomas Rosenlöcher am Sonntag, dem 3. Juli um 15 Uhr und auf die zahlreichen Beiträge auf der „Poetischen Bühne“ im Pirnaer Jugendklub „unwerk“ in der ehemaligen Alten Feuerwache ... Die Organisatoren um Brigitta Arnold danken insbesondere der Stadt Pirna und allen Sponsoren, Geschäften, Einrichtungen und Privatpersonen für die unkomplizierte Unterstützung.

All die Vorbereitungen haben uns weiter zusammengeschmiedet – und das ist unser Hauptanliegen: Kunst verbindet – Kunst bildet – Kunst überwindet Schranken ...

Doris Schubert, Tag der Kunst



„Einer der Mitwirkenden zum Tag der Kunst – Hernando León (Foto: Doris Schubert)“

Ausgewählte Veranstaltungen

Samstag, 2.7.2016

10:30 Uhr

Ort: Stadtmuseum

Eröffnung mit Musik von Yiannis Brauweiler

11:00 Uhr

Ort: Bastionen Schloss Sonnenstein
Musikalisches Wandelkonzert mit Annette Jahn, Führung

17:00 Uhr

Ort: Stadtmuseum

„Ein Lautenkonzert –
Finissage zur Kabinettausstellung
ZEICHNERZEICHNERZEICHNER“

Sonntag, 3.7.2016

15:00 Uhr

Ort: Schmiedestraße 21 (im Hof)

„Das Paradies der Betrachtung“ Thomas Rosenlöcher liest Gedichte und Geschichten

17:00 Uhr

Ort: Plangasse 17

Konzert mit Alejandro Leon Pellegrin
anlässlich der Ausstellungseröffnung
„Die Welt der Grafik“

Das gesamte Programm finden Sie unter
www.tag-der-kunst-pirna.de



Brachland - Malerei, Installation, Photographie

Uniwerk-Ausstellung in der Alten Feuerwache noch bis zum 3. Juli geöffnet

15 Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten zum Thema „Brachland“. Die Ausstellung ist noch bis zum 3. Juli in den Räumen auf der Oberen Burgstraße zu sehen und wird am Tag der Kunst mit einer großen Finissage beendet.

„Brachland“ ist der Titel der aktuellen Ausstellung im Uniwerk e.V. Doch was ist Brachland? Ein Grundstück, ein Gebäude, ein Talent, welches brach liegt, nicht genutzt wird und verkommt? Klassisch ist die Brache aber auch die Zeit der Erholung, des Sammelns von Energie, der Zustand vor der Entfaltung. Und so ist Brachland immer ambivalent: ein Zustand irgendwo an der Grenze zwischen „nicht mehr“ und „noch nicht“. Ein Fundus an Gewesenem und eine Perspektive von Möglichkeiten. Grimms Wörterbuch lässt verlauten: Es muss zuweilen Brache eintreten, und hernach desto frischere Fruchtbarkeit.“ Brachland steht damit sinnbildlich auch für Uniwerk: Nach dem Umzug von der Schmiedestraße 55 war es lange Zeit ruhig um den ehrenamtlich organisierten Kulturverein. Umzug, Baumaßnahmen

und Umnutzungsanträge für ein Gebäude, welches nicht mehr Feuerwache und noch nicht laufender Kulturbetrieb ist, haben die jungen Leute manchmal überfordert. Nun jedoch geht es wieder kreativ vorwärts und der Pirnaer Verein Uniwerk e.V. schafft Raum um individuelle, urbane und gesellschaftliche Möglichkeiten in Form einer Ausstellung zu verhandeln. Künstler aus Pirna und der Region waren aufgerufen, ihre Positionen zu „Brachland“ zu formulieren. Das Ergebnis ist eine Ausstellung, die Dokumentation, Literatur, Fotografie, Malerei und Installation vereint und neue Perspektiven ungenutzten Raumes zeigt.

Sabrina Lubert, Uniwerk e.V.



Tipp:

Sonntag 3. Juli – 12 Uhr
Lesung Franziska Gerstenberg

Kontakt:

Uniwerk e.V., Obere Burgstraße 6b/Alte Feuerwache, 01796 Pirna
www.uniwerk.de, brachland@uniwerk.de



Gut vorbereitet in die Reisezeit

Johanniter informieren: Das gilt es für den Start in die Sommerferien zu beachten

Vorbereitung ist alles. Wer sich auf eine Reise mit dem Pkw macht, muss Einiges bedenken. Nicht nur die Fahrtroute, die Pausenintervalle und Beladung stehen im Fokus, auch das Fahrzeug gehört überprüft. Utensilien wie Warndreieck und Verbandkasten sollten auf dem aktuellsten Stand und für den Notfall griffbereit verstaut sein. Die Johanniter raten, insbesondere vor längeren Autofahrten vorab folgende Dinge zu prüfen:

- Ist der Verbandkasten aktuell bestückt und entspricht er den gültigen DIN-Normen?
- Sind genügend Warnwesten im Auto und im Notfall gleich zur Hand?
- Sind ausreichend Getränke an Bord?
- Gibt es genügend Spielzeug für die Kleinen, um Stauphasen zu überbrücken?

Kann Leben retten: die Rettungsgasse

Auch während der Reise selbst sind einige

wichtige Verhaltensregeln zu beherzigen: Sollte der Verkehr gänzlich zum Erliegen kommen, muss unbedingt zügig eine Rettungsgasse gebildet werden. Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag der Johanniter weiß jedoch nur einer von drei Befragten, wie eine Rettungsgasse funktioniert. Es ist daher wichtig, sich dies noch einmal ins Gedächtnis zu rufen: Bei einer Straße mit zwei Spuren je Fahrtrichtung scheren die anhaltenden Fahrzeuge auf der linken Spur nach links und auf der rechten Spur nach rechts aus. Auf dreispurigen Straßen ziehen nur die Fahrzeuge, die sich auf der ganz linken Überholspur befinden, nach links. Diejenigen, die sich auf der mittleren und der rechten Spur befinden, müssen nach ganz rechts außen ausweichen. Bei einem Unfall: zuerst die Eigensicherung beachten

Ist es zu einem Unfall gekommen, gilt es ebenfalls einige wichtige Regeln zu

beachten. Das Warndreieck muss umgehend und mind. 100m vor dem Auto aufgestellt werden. Schutz vor vorbeifahrenden Autos bietet auf einer Autobahn oder Landstraße nur der Bereich hinter der Leitplanke.

Auch wer als Außenstehender den an einem Unfall Beteiligten zur Hilfe eilt, sollte niemals die Eigensicherung vergessen. Dann den Verunfallten ansprechen und wenn möglich hinter der Leitplanke in Sicherheit bringen. Liegen Verletzungen vor, den Rettungsdienst unter der europaweit gültigen Notruf-Nummer 112 rufen. Liegen keine Verletzungen vor, muss die Polizei unter 110 benachrichtigt werden. Die Verletzten müssen versorgt werden, bis der Rettungsdienst eintrifft. Deshalb gilt für Ersthelfer: keinesfalls zurück in das Auto steigen, sondern hinter der Leitplanke auf die Hilfskräfte warten.

Danilo Schulz, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Malteser Trauercafé geöffnet

Montag, 4. Juli 2016, 15 Uhr

Am Montag den 4. Juli 2016 von 15 – 17 Uhr ist jeder, der als Angehöriger oder Freund um einen verstorbenen Menschen trauert, herzlich eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre zu treffen, um zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein. Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter stehen ihnen an diesem Nachmittag zur Seite.

Veranstaltungsort des Malteser Trauercafés ist die Kontakt- und Beratungsstelle des Hospizdienstes Pirna; Dr.-W.-Külz-Str. 1b in 01796 Pirna. Das Angebot ist kostenfrei und wird jeden 1. Montag im Monat von den Maltesern organisiert.

Doreen Schubert,
Ambulanter Hospizdienst Pirna



Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer des Ambulanten Malteser Hospizdienstes zu erhalten: 03501/467835.

Ein Konzert aus der Veranstaltungsreihe

4 Jahreszeiten



Sommer-Serenade

23. Juni 2016
18.00 Uhr
im Park der Musikschule
An der Gottleuba 1

Ein Parkpicknick erwartet Sie...

 Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Lehrgang „Weiterbildung Seniorenbegleitung“

Die Kontaktstelle Seniorenbegleitung plant im Herbst 2016 wieder eine zertifizierte Weiterbildung in Pirna

Am 9. August 2016 um 17 Uhr findet im ZBBB in Pirna, Steinplatz 21, eine Informationsveranstaltung zum Lehrgang „Weiterbildung Seniorenbegleitung“ statt. Eingeladen sind alle Interessierte, die Senioren in ihrem Alltag unterstützen möchten. Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter helfen sehr individuell in den verschiedensten Lebenslagen. Das kann praktische Hilfe sein, wenn es z.B. darum geht, gemeinsam einzukaufen, zum Arzt zu gehen, die Post zu erledigen oder Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu entlasten.

Wichtig ist es, das Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter Zeit haben, um mit den älteren Menschen zu erzählen, eine Tasse Kaffee zu trinken oder spazieren zu gehen. Für diese Tätigkeiten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Lehrgang geschult. Themen sind u.a. Kommunikation, Demenz, Umgang mit Sterben und Tod, Trauer, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Pflegeversicherung. Nach dem Lehrgang sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Erfahrung durch die Begleitung eines älteren Menschen und können

nach dem Abschlussgespräch über die Kontaktstelle an Senioren vermittelt werden. Der Lehrgang ist für Herbst 2016 geplant und ist so gegliedert, dass auch Berufstätige daran teilnehmen können.

Saskia Joos, ZBBB e.V.



Anmeldung unter 03501-790583 oder zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de oder auch gern persönlich während der Sprechzeiten (Di – Do 9 bis 16 Uhr) am Steinplatz 21 an.

Diesjährige deutsch-tschechische Freundschaftswanderung startet am 10. September

Südroute auf den Lilienstein wird als bevorzugte Route favorisiert

Die Initiatoren der deutsch-tschechischen Freundschaftswanderung, der Pirnaer Klaus-Fiedler und Tomas Salov von der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schiefergebirge statteten kürzlich dem Lilienstein einen Besuch ab. Beide favorisierten den Weg der Südroute auf den Lilienstein. Festgelegt wurde der Platz an den, den Teilnehmern der Wanderung Wissenswertes über den Lilienstein und seine Umgebung übermittelt

werden soll. Jana Römer, Betreiberin der Felsbaude, wurde über das Ereignis informiert und Mitgestalter der „Freundschaftswanderung“ Klaus Fiedler übergab Flyer zur Wanderung. Die Betreiberin der „Felsbaude Lilienstein“ freut sich darüber, dass ihr Berg diesmal von den Organisatoren ausgewählt wurde und ist schon jetzt gespannt, wieviel Wanderfreunde das Angebot der „Freundschaftswanderung“

annehmen. Die deutsch-tschechische Freundschaftswanderung findet am 10. September 2016 statt. Treffpunkt ist 9:30 Uhr der Fähranleger in Königstein. Der Flyer kann elektronisch unter klaus.fiedler@spd-soe.de angefordert werden und liegt auch im Bürgerbüro im Pirnaer Rathaus aus.

Klaus Fiedler

Kultur- und Veranstaltungskalender 30. Juni bis 13. Juli 2016

■ Konzerte, Theater & Kabarett

1./2./8./9. Juli – 20 Uhr

Richard Wagner Spiele 2016

Wo: Richard-Wagner-Stätten Graupa

Wer: CERCA DIO – Johannes Gärtner

2. Juli – 11 Uhr

Musikalisches Wandelkonzert

Wo: Bastionen Sonnenstein

Wer: Veranstaltungsbüro

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ –

Malerei von Hernando León Ausstellung

Wo/Wer: Rathaus

2. Juli – 16 Uhr

Poetische Bühne –

Lesung Kunz und Hübner

Wo: UNIWERK – Alte Feuerwache Pirna

Wer: Uniwerk e. V.

3. Juli – 12 Uhr

Poetische Bühne – Lesung Gerstenberg

Wo: UNIWERK – Alte Feuerwache Pirna

Wer: Uniwerk e. V.

■ Wanderungen & Führungen

30. Juni/1./2./7./8./9. Juli – 21 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt

Treff: Marienkirche

Wer: 'ne Pirn'sche Marke

1. Juli – 16 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne

Wo: Brunnen im Schlosshof LRA

Wer: TouristService

2./9. Juli – 14 Uhr

Altstadtführung am Samstag

Wo/Wer: TouristService

3. Juli – 11 Uhr

Skulpturensommer Pirna – Führung durch die Ausstellung „Meisterwerke der figürlichen Plastik“

Wo: Bastionen Sonnenstein

Wer: Veranstaltungsbüro

3./10. Juli – 14 Uhr

Bastionenführung

Wo/Wer: TouristService

4./11. Juli – 14 Uhr

Altstadtführung am Montag

Wo/Wer: TouristService

6./13. Juli – 18 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung

Wo/Wer: TouristService

■ Familie & Co

6. Juli – 9:30 Uhr

Ferienspaß – Die Nacht im Museum

Wo/Wer: Stadtbibliothek Pirna

■ Kinder

12. Juli – 9:30 Uhr

Abenteuertag – Fahrradtour

Anmeldung, max. 10 Kinder

Wo/Wer: FAMIL e. V., Schillerstraße 35

13. Juli – 9 Uhr

Schlauchboottour,

Anmeldung erforderlich

Wer: FAMIL e. V., Schillerstraße 35

■ Senioren

30. Juni – 13:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Wo: Treffpunkt+, Gerichtsstraße 6a

Wer: DRK Kreisverband Pirna e. V.

1. Juli – 14 Uhr

aktive Spätlese – Spiele-Nachmittag

Wo/Wer: FAMIL e. V. Schillerstraße 35

■ Sonstiges

30. Juni – 9 Uhr

Ausfüllhilfe für Hartz IV-Anträge

Wo/Wer: FAMIL e. V., Schillerstraße 35

30. Juni – 14 Uhr

Nähen mit der Maschine

Wo/Wer: FAMIL e. V., Schillerstraße 35

1. Juli – 18:30 Uhr

Richard Wagner Spiele 2016 – Wagner Salon

Wo: Richard-Wagner-Stätten Graupa

Wer: CERCA DIO – Johannes Gärtner

2. Juli – 18:30 Uhr

Richard Wagner Spiele 2016 – Wagner Salon – Wo bitte geht's zur Landschaft?

Wo: Richard-Wagner-Stätten Graupa

Wer: CERCA DIO – Johannes Gärtner

8. Juli – 18:30 Uhr

Richard Wagner Spiele 2016 – Wagner Salon – Jenseits der Klänge,

abseits der Töne

Wo: Richard-Wagner-Stätten Graupa

Wer: CERCA DIO – Johannes Gärtner

9. Juli – 18:30 Uhr

Richard Wagner Spiele 2016 – Wagner Salon – Regisseur Thomas Frick

Wo: Richard-Wagner-Stätten Graupa

Wer: CERCA DIO – Johannes Gärtner

13. Juli – 18:30 Uhr

Keramikwerkstatt für Fortgeschrittene

Wo/Wer: FAMIL e. V., Schillerstraße 35

■ Gleichstellung

9. Juli – 15 Uhr

Christopher Street Day –

Pirna zeigt Vielfalt

Wo: Markt Pirna

Wer: CSD Pirna e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Juli zum

- 85. Gerda Geißler
- 70. Peter Freudenberg
- 70. Brigitte Vetter

am 2. Juli zum

- 90. Heinz Meißner
- 85. Erwin Musch

am 3. Juli zum

- 95. Hellfried Kunz
- 80. Margitta Hoffmann
- 80. Armin Schwenke

am 4. Juli zum

- 85. Christa Gutsche
- 85. Hans Weisheit
- 80. Gisela Heine
- 80. Heinz Renner
- 75. Regina Albani
- 75. Hannelore Bielert
- 75. Heiner Lenk
- 70. Rosemarie Teschner

am 5. Juli zum

- 90. Hella Eisold
- 90. Marianne Heidel
- 80. Elisabeth Becker
- 80. Peter Hildebrand
- 75. Rosemarie Gärtner
- 75. Gudrun Michael
- 75. Axel Stransky
- 75. Peter Wächter
- 70. Ute Dotzauer

am 6. Juli zum

- 80. Dieter Rümmler
- 80. Peter Schütze
- 80. Renate Ziert

am 7. Juli zum

- 85. Christoph Römer
- 75. Gudrun Oette

am 8. Juli zum

- 90. Ruth Herrmann
- 85. Gerhard Richter
- 75. Jürgen Hoffmann
- 70. Jakob Felde
- 70. Bernd Skupin
- 70. Wolfgang Wilding

am 9. Juli zum

- 80. Annemarie Hartmann
- 80. Bärbel Lehmann
- 80. Rosmarie Seuberlich
- 75. Inge-Lore Philipp
- 75. Siegfried Völlmar

am 10. Juli zum

- 90. Erna Oertel
- 85. Johannes Förster
- 75. Gislinde Beyer
- 75. Günter Hartung
- 75. Erika Kurze
- 70. Heinz Viehweger

am 11. Juli zum

- 90. Walburga Hille
- 90. Ingeburg Marenk
- 75. Helga Bigos
- 70. Hedwig Glab

am 12. Juli zum

- 75. Karl Brause
- 75. Gerd Oswald
- 75. Irene Wünsche

am 13. Juli zum

- 90. Gertrud Adler
- 85. Karl-Heinz Richter
- 80. Horst Grahl
- 75. Manfred Wehner
- 70. Gudrun Hamann
- 70. Christine Schickel

am 14. Juli zum

- 80. Astrid Dietzel
- 75. Marianne Kersting

am 15. Juli zum

- 80. Irmhild Hartig
- 75. Luzia Bähne
- 75. Dietrich Wowereit
- 70. Rosemarie Hentschel

zur „Goldenen Hochzeit“

Gerd und Regina Döge
Peter und Margitta Friedrich
Erwin und Rotraut Jähne
Rudolf und Ursula Zippel
Wolfgang und Helga Matatko

zur „Diamantenen Hochzeit“

Herbert und Emma Henke
Rudi und Edith Zander

zur „Eisernen Hochzeit“

Gerhard und Gertraud Fritzsche

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 6. Juli zum

- 80. Christa Förster

am 7. Juli zum

- 80. Christa Petzold

am 8. Juli zum

- 85. Walfried Seifert

am 11. Juli zum

- 85. Josef Scholz



Kirchennachrichten und Termine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
kresysig.pirna@t-online.de
www.b19.de/pirna
■ sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
kg.graupa_liebenthal@evlks.de
www.kirche-graupa.de

Kirche Graupa

■ 10. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Liebenthal

■ 3. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350
■ 5. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
kg.pirna@evlks.de
www.kirche-pirna.de

St. Marien

■ 30. Juni – 19:30 Uhr
Abendmusik
■ 1. Juli – 19:30 Uhr
Abendmusik
■ 3. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst
■ 7. Juli – 19:30
Abendmusik
■ 10. Juli – 9:30
Gottesdienst

Diakonie- und Kirchgemein- dezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a
Telefon: 523754
■ 3. Juli – 9 Uhr
Gottesdienst
■ 10. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
■ 2. Juli – 11 Uhr
Gottesdienst zur Ehe
■ 3. Juli – 11 Uhr
Gottesdienst

Seniorenzentrum Sächsi- sche Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Landeskirchliche Gemein- schaft Pirna

OASE, Schlossstraße 6
Telefon: 521106
oase-pirna@gmx.de
www.kirchenbezirk-pirna.de
■ 4. Juli – 19:30 Uhr
Männerabend

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
3. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst
■ 10. Juli – 17 Uhr
Gottesdienst mit Sonnen-
steiner Sommerpredigten

Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
johannes.scheel@adventisten.de
www.adventgemeinde-pirna.de
■ sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
feg-pirna@gmx.de
www.pirna.feg.de

■ dienstags und donnerstags
– 13:00 Uhr
Kleiderkammer
■ sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
info@nak-mitteldeutschland.de
www.nak-mitteldeutschland.de
■ 3. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ 7. Juli – 19:30 Uhr
Gottesdienst (Pirna)
■ 10. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst

Katholische Kirchgemein- de St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
info@Kath-Kirche-Pirna.de
www.kath-kirche-pirna.de

Pfarrkirche

■ mittwochs – 9 Uhr
Gottesdienst
■ freitags – 9 Uhr
Gottesdienst
■ samstags – 17 Uhr
Gottesdienst

Klosterkirche

■ sonntags – 10 Uhr
Gottesdienst



Impressum

Herausgeber Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke | **Redaktion / amtlicher Teil** Thomas Gockel, FDL Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 03501 556-219, Fax 03501 556-288, E-Mail: anzeiger@pirna.de. Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. | **Autorenkürzel** Thomas Gockel (TGo), Jekaterina Nikitin (JNi), Sören Sander (SSa) Ute Ullrich (UUI), | **Anzeigen:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1, 01219 Dresden, Telefon 0351 4724909, Fax 0351 4724949 | **Verlag / Druck / Vertrieb:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Telefon 03535 489-0, Fax 03535 489-115, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Auflagenhöhe: 23.000 Ex. Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. | **Titelfoto:** Tag der Kunst (Doris Schubert) | **Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 13. Juli. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 30. Juni.